

Lebenshilfe als Brückenbauer

Integratives Center bis Jahresende fertig

■ Lübecke (nw). Nach viermonatiger Bauzeit ist es nun soweit: Das von der Lebenshilfe Lübecke geplante Lebenshilfe-Center feiert am Freitag, 7. August, sein Richtfest.

Auf dem fast 700 Quadratmeter großen Grundstück an der Kaiserstraße 12 in Lübecke wird ein dreigeschossiges Terrasengebäude entstehen. Hier sollen stadtnah und barrierefrei Integration und bürgerliches Engagement gefördert und Angebote für Menschen mit und ohne Behinderungen ermöglicht werden. Das Center versteht sich als Brückenbauer vor Ort und möchte die Integration von behinderten Menschen in Lübecke und der Region weiter vorantreiben. Die Lebenshilfe will in zentraler Lage einen Ort schaffen, an dem durch gemeinsame Angebote für Menschen mit und ohne Behinderung der integrative Gedanke gelebt wird. Darüber hinaus soll bürgerschaftli-

ches Engagement gefördert werden und mehr Menschen zu ehrenamtlicher Arbeit führen.

Im Erdgeschoss können Bildungsangebote, Informationsveranstaltungen, Freizeitangebote, Schulungen, offene Treffs, Qualifizierungsmaßnahmen für geistig behinderte Menschen, Sport-, Musik- und Erholungsangebote sowie Gruppenberatungen stattfinden. Im ersten Obergeschoss sollen verschiedene Beratungsstellen und ein Freizeitwerk untergebracht werden. Im Dachgeschoss werden zwei Appartements für ambulant betreutes Wohnen entstehen.

Das Lebenshilfe Center soll eine Funktion als Bindeglied im Lübecker Land zwischen behinderten und nicht behinderten Menschen erfüllen. Teilhabe durch Integration ist hier der Grundgedanke des geplanten Konzepts. Die Realisierung des Vorhabens ist bis zum Ende des Jahres geplant.